

Wechsel in der Leitung des Kirchenbezirks Bonn

Köln/Bonn. Günter Grams ist neuer Bezirksvorsteher im Kirchenbezirk Bonn. Er folgt auf Bezirksältesten Dieter Pütz, der nach 38 Jahren als Amtsträger am Sonntag, dem 9. September 2018 von Bezirksapostel Rainer Storck in den Ruhestand verabschiedet wurde.

Rund 1.000 neuapostolische Christen hatten sich am Sonntagmorgen, 9. September 2018, im Feierabendhaus in Hürth versammelt, um einen Gottesdienst mit Bezirksapostel Rainer Storck zu erleben. Eingeladen dazu waren die Gläubigen aus den Kirchenbezirken Köln-West und Bonn. Anlass für den großen Teilnehmerkreis war zum einen der Besuch des Bezirksapostels und zum anderen die Ruhesetzung von Bezirksältester Dieter Pütz. Dieser wirkte 20 Jahre lang als Bezirksevangelist in Köln-West und die letzten zehn Jahre als Bezirksältester in Bonn.

38 Jahre als Amtsträger tätig

„Er war als Missionar in Asien und Portugal unterwegs, ein Unterstützer der Musik und ein Freund der Jugendlichen“, würdigte Bezirksapostel Storck die Leistungen des 65-Jährigen bei der Ruhesetzung.

1980 hatte Dieter Pütz seinen ersten Amtsauftrag als Unterdiakon für die Gemeinde Köln-Lindenthal empfangen. Später leitete er als Evangelist und Bezirksevangelist die Gemeinden Hürth-Gleuel (1987-1994) und Lindenthal (von 2002-2006 sowie in 2008) als Vorsteher. Am 23. November 2008 beauftragte ihn der damalige Bezirksapostel Armin Brinkmann, den Kirchenbezirk Bonn zu leiten. Der Gottesdienst fand damals ebenfalls im Feierabendhaus in Hürth-Knapsack statt.

Neuer Bezirksältester

Als neuen Bezirksvorsteher von Bonn beauftragte Bezirksapostel Rainer Storck (wie angekündigt) den 55-jährigen Bezirksevangelisten Günter Grams und ordinierte ihn zum Bezirksältesten.

Günter Grams ist seit vielen Jahren als Seelsorger tätig. 1990 empfing er das Unterdiakonenamt für Moers-Kapellen (Bezirk Niederrhein) und wirkte dort ab 1995 auch als Priester. Schließlich

zog er aus beruflichen Gründen nach Bonn. Dort leitet er seit mehreren Jahren die Gemeinde Hennef als Vorsteher, ab 2015 als Hirte. Von Juni 2016 an war er dann als Bezirksevangelist im Bonner Bezirk aktiv. Gemeinsam mit den Bezirksevangelisten Uwe Prüfert und Joachim Rösler unterstützte er den Bezirksältesten bei der Bezirksleitung.

Naherwartung Christi

Im Mittelpunkt der Predigt von Bezirksapostel Rainer Storck stand die nahe Erwartung der Wiederkunft Jesu Christi. Dazu hatte er das Bibelwort aus Matthäus 24,44 als Grundlage gewählt: „Darum seid auch ihr bereit! Denn der Menschensohn kommt zu einer Stunde, da ihr's nicht meint." In seiner Predigt erläuterte der Bezirksapostel, was zum Bereitsein zähle.

In weiteren Predigtbeiträgen wendeten sich Bezirksältester Dieter Pütz und Apostel Franz-Wilhelm Otten an die Gemeinde. Bezirksältester Pütz zitierte den neunten Glaubensartikel, in dem es heißt: „Ich glaube, dass der Herr Jesus so gewiss wiederkommen wird, wie er gen Himmel gefahren ist, und die Erstlinge aus den Toten und Lebenden, die auf sein Kommen hofften und zubereitet wurden, zu sich nimmt; dass er nach der Hochzeit im Himmel mit diesen auf die Erde zurückkommt, sein Friedensreich aufrichtet und sie mit ihm als königliche Priesterschaft regieren. Nach Abschluss des Friedensreiches wird er das Endgericht halten. Dann wird Gott einen neuen Himmel und eine neue Erde schaffen und bei seinem Volk wohnen."

Bezirksapostel Rainer Storck wurde begleitet von Apostel Franz Wilhelm Otten, den Bischöfen Ralf Flore und Rainer Sommer sowie Bezirksämtern und Gemeindevorsteher aus Bonn und Köln-West. Angeschlossen waren viele kranke und verhinderte Gemeindemitglieder per Internet. Sie konnten den Gottesdienst zu Hause oder im Krankenhaus verfolgen.

12. September 2018

Text: Oliver Rütten, Frank Schuldt

Fotos: Oliver Rütten






























